

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Höhere Genauigkeit bei der Ermittlung des Kostenrahmens bei öffentlichen Baumaßnahmen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die bestehenden Verfahren zur Ermittlung des Kostenrahmens bei öffentlichen Baumaßnahmen einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Ziel ist es, die Kosten für öffentliche Baumaßnahmen in jeder Phase der Planung noch exakter und realitätsnäher als bisher zu prognostizieren. Hierbei sind u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. In allen Planungsphasen sollen sich die Angaben zur Kostenschätzung und Kostenberechnung auf den beabsichtigten Fertigstellungszeitpunkt der Baumaßnahme beziehen, mithin eine prognostizierte Kostensteigerung für den Zeitraum von der Planung bis zur Baufertigstellung enthalten. Diese ist realitätsnah auf Basis einer Bau-Index-Entwicklung der vergangenen Jahre vorzunehmen.
2. Für die in den vergangenen drei Jahren umgesetzten Baumaßnahmen soll die in den Kostenschätzungen und -berechnungen sowie sonstigen Finanzierungsvorlagen ausgewiesene Position "Unvorhergesehenes" ausgewertet werden. Sollte sich hierbei heraus stellen, dass es in den Abrechnungen dieser Baumaßnahmen - im Vergleich zu den ursprünglich geschätzten Kosten - bei der Position "Unvorhergesehenes" zu häufigen Überschreitungen des angesetzten Kostenrahmens gekommen ist, soll bei allen künftigen Planungen die Position "Unvorhergesehenes" generell höher als bisher üblich angesetzt werden.
3. In den Bauplanungsunterlagen und sonstigen Vorlagen zur Finanzierung von Baumaßnahmen ist eine Erklärung vorzusehen, die die Kosten im Zusammenhang mit baupolizeilichen und brandschutzrechtlichen Anforderungen abschließend benennt.

Im Zusammenhang mit den unter Pkt. 1. bis 3. genannten Aspekten sind die bestehenden "Verfahren zur frühen Ermittlung von Hochbaumaßnahmen" weiter zu entwickeln. Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. September 2012 zu berichten.

Begründung:

Trotz einer stetigen Anpassung der Verfahren zur Ermittlung der Kosten bei öffentlichen Baumaßnahmen kommt es bei einer sehr großen Anzahl von Maßnahmen immer noch zu teils erheblichen Kostensteigerungen im Vergleich zu den ersten Kostenschätzungen und -berechnungen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine noch höhere Genauigkeit und Prognostizierung bei der Ermittlung des Kostenrahmens bei öffentlichen Baumaßnahmen notwendig.

Berlin, 17. April 2012

Saleh Spranger
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Dr. Graf Brauner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU